



Freitagspredigt

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ
وَالَّذِينَ كَفَرُوا لَهُمْ نَارُ جَهَنَّمَ لَا يُقْضَىٰ عَلَيْهِمْ فَيَمُوتُوا وَلَا
يُخَفَّفُ عَنْهُمْ مِنْ عَذَابِهَا كَذَلِكَ نَجْزِي كُلَّ كَافِرٍ

Die Hölle ist wahr!

(28.05.2021)

Meine verehrten Geschwister!

Wie im edlen Koran vom Paradies und von den Gaben im Paradies gesprochen wird, wird auch von der Hölle und ihren Qualen gesprochen. Schließlich sind beide wahr und es wird Menschen geben, die auch beide verdienen. Auf der einen Seite spricht der erhabene Allah vom Paradies und verheißt das Paradies um die Menschen zum Guten anzuspornen. Auf der anderen Seite wird an die Existenz der Hölle erinnert um die Menschen daran zu hindern, zum Bösen abzudriften. Das eigentliche Ziel Allahs dabei ist es, uns vor der Hölle zu bewahren und uns ins Paradies gelangen zu lassen. Jedoch meidet es Allah gemäß Seiner Gerechtigkeit nicht, solche, die es verdienen, zu bestrafen.

Im edlen Koran wird die Hölle als folgender Ort, „wo die Leugnenden und Sündiger bestraft werden“, definiert. Unser erhabener Allah gebietet folgendes: „Die Ungläubigen aber, für sie ist das Feuer der Hölle. Über sie wird nicht das Sterben verhängt und ihre Strafe ihnen nicht erleichtert. So belohnen wir jeden Ungläubigen.“¹

Meine Geschwister!

Die Peinigung in der Hölle ähnelt sich nicht den einfachen Qualen und Leiden in der Welt. Diese ist sehr hart, nicht auszuhalten und dauerhaft bleibend. Ich möchte ihre Aufmerksamkeit auf einige edlen Verse lenken: „Für die, die unsere Zeichen für Lüge erklären, sei die Hölle das Liegekissen, und über sie seien Decken (aus Feuer); und so belohnen wir die Sünder.“²

„Stöhnen sollen sie in ihr, und sie sollen nicht in ihr (Trost) hören.“³

Sooft sie aus ihr vor Angst zu entfliehen suchen, sollen sie in sie zurückgetrieben werden und [ihnen wird gesagt werden]: „Schmeckt die Strafe des Verbrennens.“⁴

„Und schreien werden sie darinnen: „Unser Herr, nimm uns hinaus. Wir wollen rechtschaffen handeln, nicht wie wir zuvor handelten.“ Aber gewährten wir euch nicht langes Leben, dass jeder, der sich ermahnen lässt, Ermahnung annähme? Und der Warner kam zu euch. So erlebt die Strafe, denn die Ungerechten haben keinen Helfer.“⁵

Meine Geschwister!

Sicherlich kann kein Mensch die in den Versen geschilderten schrecklichen Qualen in Kauf nehmen. Lassen sie uns folglich nicht nur diese Qualen fürchten, sondern bösen Taten vermeiden und uns vor der Hölle bewahren, indem wir die Wege aufsuchen, das Gute zu tun und diesen Weg einschlagen.

Möge der der erhabene Allah uns alle vor der Peinigung in der Hölle bewahren.

Die DITIB-Predigtkommission

¹ al-Fatir, 35/36.

² al-A'raf, 7/41.

³ al-Anbiya, 21/100.

⁴ al-Hadsch, 22/22.

⁵ al-Fatir, 35/37.